

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)

vom 16. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2024)

zum Thema:

Einschulung von Erstklässlern für das Schuljahr 2024/2025 in Reinickendorf

und **Antwort** vom 1. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. August 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19747

vom 16. Juli 2024

über Einschulung von Erstklässlern für das Schuljahr 2024/2025 in Reinickendorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Erstklässler werden an den Reinickendorfer Grundschulen nach derzeitigem Stand eingeschult?
Bitte nach Grundschulen auflisten?

Zu 1.: In der folgenden Tabelle sind die Schulanfänger zum kommenden Schuljahr 2024/2025 aufgelistet.

BSN	Schulname	Schulanfänger 2024/2025
12G01	Havelmüller-Grundschule	62
12G02	Grundschule am Schäfersee	80
12G03	Reginhard-Grundschule	75
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	125
12G05	Kolumbus-Grundschule	112

BSN	Schulname	Schulanfänger 2024/2025
12G06	Hausotter-Grundschule	112
12G07	Mark-Twain-Grundschule	100
12G09	Grundschule an der Peckwisch	90
12G10	Peter-Witte-Grundschule	75
12G11	Ringelnatz-Grundschule	72
12G12	Borsigwalder-Grundschule	85
12G13	Franz-Marc-Grundschule	70
12G14	Alfred-Brehm-Grundschule	78
12G15	Hoffmann-v-Fallersleben-G	100
12G17	Ellef-Ringnes-Grundschule	78
12G18	Grundschule am Tegelschen Ort	75
12G19	Münchhausen-Grundschule	100
12G20	Grundschule am Vierrutenberg	100
12G21	Grundschule am Fließtal	78
12G22	Gustav-Dreyer-Grundschule	78
12G23	Victor-Gollancz-Grundschule	100
12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	78
12G26	Märkische-Grundschule	88
12G27	Chamisso-Grundschule	85
12G28	Grundschule in den Rollbergen	75
12G29	Hermann-Schulz-Grundschule	75
12G30	Reineke-Fuchs-Grundschule	75
12K12	Hannah-Höch-Gemeinschaftsschule (Grundstufe)	75
12G32	Charlie-Chaplin-Grundschule	80
12G33	Lauterbach-Grundschule	90
12G34	Otfried-Preußler-Grundschule	110
		2.676

2. Wie haben sich die Zahlen bei den Einschulungen in Reinickendorf im Vergleich zum Vorjahr nach derzeitigem Stand verändert? Bitte nach Grundschulen einzeln auflisten?

Zu 2.: In der folgenden Tabelle sind die Schulanfänger zum letzten Schuljahr 2023/2024 aufgelistet.

BSN	Schulname	Schulanfänger 2023/2024
12G01	Havelmüller-Grundschule	68
12G02	Grundschule am Schäfersee	82
12G03	Reginhard-Grundschule	71
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	108
12G05	Kolumbus-Grundschule	113
12G06	Hausotter-Grundschule	107
12G07	Mark-Twain-Grundschule	100
12G09	Grundschule an der Peckwisch	84
12G10	Peter-Witte-Grundschule	70
12G11	Ringelnatz-Grundschule	68
12G12	Borsigwalder-Grundschule	91
12G13	Franz-Marc-Grundschule	69
12G14	Alfred-Brehm-Grundschule	65
12G15	Hoffmann-v-Fallersleben-G	80
12G17	Ellef-Ringnes-Grundschule	72
12G18	Grundschule am Tegelschen Ort	62
12G19	Münchhausen-Grundschule	77
12G20	Grundschule am Vierrutenberg	75
12G21	Grundschule am Fließtal	71
12G22	Gustav-Dreyer-Grundschule	85
12G23	Victor-Gollancz-Grundschule	83
12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	64
12G26	Märkische-Grundschule	82
12G27	Chamisso-Grundschule	92
12G28	Grundschule in den Rollbergen	52
12G29	Hermann-Schulz-Grundschule	69
12G30	Reineke-Fuchs-Grundschule	59
12K12	Hannah-Höch-Gemeinschaftsschule (Grundstufe)	67
12G32	Charlie-Chaplin-Grundschule	82
12G33	Lauterbach-Grundschule	115
12G34	Otfried-Preußler-Grundschule	71
		2.454

Die Anzahl der Schulanfänger hat sich damit um 222 Schülerinnen und Schüler bzw. gut 9 Prozent erhöht.

3. Wie hoch wird die Klassenfrequenz pro Reinickendorfer Grundschule sein? Bitte einzeln auflisten.

4. Wie bewertet der Senat die Höhe der Klassenfrequenzen an Reinickendorfer Grundschulen? Gibt es Bestrebungen diese zu verringern?

Zu 3. und 4.: In der folgenden Tabelle sind die durchschnittlichen Klassenfrequenzen über alle Jahrgangsstufen hinweg je Schulstandort aufgelistet.

BSN	Schulname	Ø Klassenfrequenz 2024/2025
12G01	Havelmüller-Grundschule	20
12G02	Grundschule am Schäfersee	20
12G03	Reginhard-Grundschule	25
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	25
12G05	Kolumbus-Grundschule	21
12G06	Hausotter-Grundschule	22
12G07	Mark-Twain-Grundschule	25
12G09	Grundschule an der Peckwisch	23
12G10	Peter-Witte-Grundschule	25
12G11	Ringelnetz-Grundschule	24
12G12	Borsigwalder-Grundschule	21
12G13	Franz-Marc-Grundschule	26
12G14	Alfred-Brehm-Grundschule	26
12G15	Hoffmann-v-Fallersleben-G	25
12G17	Ellef-Ringnes-Grundschule	26
12G18	Grundschule am Tegelschen Ort	25
12G19	Münchhausen-Grundschule	25
12G20	Grundschule am Vierrutenberg	22
12G21	Grundschule am Fließtal	26
12G22	Gustav-Dreyer-Grundschule	26
12G23	Victor-Gollancz-Grundschule	25
12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	26
12G26	Märkische-Grundschule	22

BSN	Schulname	Ø Klassenfrequenz 2024/2025
12G27	Chamisso-Grundschule	21
12G28	Grundschule in den Rollbergen	23
12G29	Hermann-Schulz-Grundschule	25
12G30	Reineke-Fuchs-Grundschule	23
12K12	Hannah-Höch-Gemeinschaftsschule (Grundstufe)	23
12G32	Charlie-Chaplin-Grundschule	20
12G33	Lauterbach-Grundschule	23
12G34	Otfried-Preußler-Grundschule	22
		23,5

Die rechtlichen Grundlagen für die Einrichtung der Klassen sind in der Grundschulverordnung §4 Abs. 7 i.V.m. Schulgesetz geregelt. Demnach beträgt die Einrichtungsfrequenz in der Jahrgangsstufe 1 grundsätzlich 23 bis 26 Schülerinnen und Schüler. An Schulen mit einem erhöhten Anteil von Kindern nicht-deutscher Erstsprache oder von Erziehungsberechtigten, die von der Zahlung eines Eigenanteils zur Beschaffung von Lernmitteln befreit sind, und in Klassen mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf beträgt die Größe der Klasse davon abweichend 21 bis 25 Schülerinnen und Schüler. In eine Klasse der Schulanfangsphase dürfen zu Beginn höchstens drei Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf aufgenommen werden. Des Weiteren folgen die schulorganisatorischen Entscheidungen oft praktischen Zwängen der Klassenbildung.

Die Klassenfrequenzen an den Reinickendorfer Grundschulen liegen vorwiegend im Rahmen der rechtlichen Vorgaben. Im Einzelfall muss aufgrund fehlender Schulplätze und schulorganisatorischer Zwänge, z.B. Wohnortprinzip, davon abgewichen werden. In jedem Fall gilt die (grund-)gesetzliche Schulpflicht, so dass ein Schulplatz zur Verfügung gestellt werden muss. Eine durchschnittliche Klassenfrequenz aller Reinickendorfer Grundschulen von 23,5 bedeutet aber demnach, dass die Schulplatzkapazitäten grundsätzlich weitgehend ausgeschöpft sind.

5. Wie bewertet der Senat die digitale Ausstattung an den Reinickendorfer Grundschulen?

Zu 5.: Im Zusammenhang mit dem DigitalPakt Schule hat das Bezirksamt Reinickendorf bisher diverse Maßnahmen hinsichtlich der Ausstattung aller Reinickendorfer Schulen mit Breitbandanschluss, hausinterner Infrastruktur, Schulserver, WLAN und moderner Unterrichtstechnik im edukativen Bereich durchgeführt.

Neben der Beschaffung moderner Schulserver wurde durch die genannten Mittel verstärkt neueste Präsentationstechnik finanziert. Außerdem werden die Reinickendorfer Schulen sukzessive im LAN- und WLAN-Bereich ertüchtigt und zukunftsfähig ausgestattet.

Darüber hinaus sorgen die Schulen durch eigene Anschaffungen in digitale Technik für einen stetigen Modernisierungsprozess im digitalen Bereich.

Um die Digitalisierung an Schulen zukunftssicher zu machen, ist eine Fortführung der genannten und weiterer geeigneter Maßnahmen unumgänglich.

6. Wurden die verfügbaren Mittel aus dem DigitalPakt für die Reinickendorfer Schulen komplett abgerufen? Wenn nein, wie viele Mittel stehen noch zur Verfügung?

Zu 6.: Aus dem DigitalPakt Schule wurden bisher mit Stand 27.06.2024 rund 6 Mio. Euro verausgabt, weitere knapp 4 Mio. Euro Mittel sind, insbesondere für den aktuellen LAN-Ausbau bereits fest gebunden. Darüber hinaus werden aktuell gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) weitere Maßnahmen geprüft, um die insgesamt derzeit für Reinickendorf rund 13,8 Mio. Euro aus dem DigitalPakt Schule zur Verfügung gestellten Mittel möglichst vollumfänglich bis zum 31.12.2024 einsetzen zu können.

7. Wie bewertet der Senat die Ausstattung mit Lehrern und Erziehern an den Reinickendorfer Grundschulen?

Zu 7.: Nach aktuellem Stand (26.07.2024) haben die Grundschulen in Reinickendorf in der Summe ein Defizit von 11,0 Vollzeiteneinheiten (VZE) in der Lehrkräfteversorgung. Die Lehrkräfteversorgung an den Reinickendorfer Grundschulen kann im Vergleich als gut eingeordnet werden. An den Reinickendorfer Grundschulen, deren Personaldeckung von Erzieherinnen und Erziehern nicht in der Verantwortung von freien Trägern liegt, besteht ein prognostisches Defizit von rund 35 VZE. Hier werden weitere Einstellungen angestrebt, bei vorliegenden Bewerbungen werden Einstellungen umgehend umgesetzt. Die aktuelle Ausstattung wird nicht als optimal, aber auch nicht als besorgniserregend eingestuft.

8. Wie bewertet der Senat die aktuelle Ausstattung der Schulen mit Schulhausmeistern an den Reinickendorfer Grundschulen?

Zu 8.: Für die in 30 Grundschulstandorten im Bezirk Reinickendorf vorgesehenen Schulhausmeisterstellen sind aktuell 3 Stellen aufgrund von Langzeiterkrankungen und des Renteneintritts der Stelleninhaber nicht besetzt. Hierfür sind befristete und unbefristete Nachbesetzungen geplant, die Auswahlverfahren laufen.

Zu den genannten unbesetzten Stellen kommen zudem noch kurzfristige Abwesenheiten aufgrund von Erholungsurlaub und Erkrankungen sowie die Herausforderung der notwendigen Betreuung in den Filialstandorten einiger Schulen hinzu.

Um an allen Schulen und zu jeder Zeit mindestens einen Schulhausmeister bzw. eine Schulhausmeisterin trotz der genannten Rahmenbedingungen einsetzen zu können, wäre hierfür ein Personalzuwachs notwendig.

Berlin, den 1. August 2024

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie